



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wülfrath

Termin Dienstag, 10.04.2018, 17:00 bis 21:30 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Personalhaushalt Vorlage: 10/11-001-2018
4.1	Personalangelegenheiten - Umwandlung des Stellenwerts der Stelle Amtsleitung Planungsamt und Bauaufsicht von EG 12 in EG 13 Vorlage: 10/11-009-2018
5	Personalangelegenheiten - befristete 1/2 Stelle DMS für zunächst 12 Monate Vorlage: 10/11-002-2018
5.1	Stellungnahme zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Auslagerung der digitalen Infrastruktur und Einsetzung eines Lenkungskreises Vorlage: 10/11-010-2018
6	Personalangelegenheiten - Antrag FDP vom 24.09.2017 Vorlage: 10/11-003-2018
7	Personalangelegenheiten - Stellenaufstockung im Rettungsdienst Vorlage: 10/11-007-2018
8	Unterbringung VHS Wülfrath Vorlage: II-001-2018/1
9	Antrag der CDU v. 01.02.2018 "Neujahrsempfang des Rates" und Stellungnahme der Verwaltung Vorlage: BVV-002-2018
10	Antrag der Steuerungsgruppe gegen Kinderarmut „Teilhabe ermöglichen- Ausgrenzung verhindern“ Vorlage: IV-003-2018
11	"Zwischen Rhein und Wupper: zusammen - wachsen" - Weiterführung der gemeinsamen Arbeit in dem neuen Kooperationsraum Vorlage: 61/63-026-2017
12	Herrichtung des Kleinkinderspielplatzes am Mautweg Vorlage: 51-001-2018
13	Bedarfsmeldung Tagesbetreuung für Kinder 2018 / 2019 Vorlage: 51-003-2018
14	Gebührensatzung Rettungsdienst für die Jahre 2018 / 2019 Vorlage: 20-030-2017



15	Einführung einer Wettbürosteuer Vorlage: 20-003-2018
16	Mittelverwendung – Verwendung des Jahresergebnisses des Gesamtabschlusses 2016 nach § 116 i.V.m. § 96 GO NRW Vorlage: 20-014-2018
17	Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus 2017 nach 2018 gemäß § 22 GemHVO Vorlage: 20-006-2018
18	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017 Vorlage: 20-007-2018
19	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 Vorlage: 20-012-2018
20	Änderung der Hebesatzsatzung Vorlage: 20-013-2018
21	Grundstücksverkäufe "Bockswiese" Vorlage: 23/60-001-2018
22	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Wülfrath am 10. Juni 2018, 30. September 2018 und 02. Dezember 2018 Vorlage: 32-007-2018
23	Reinigung der Restmüllgefäße Vorlage: II-003-2018
24	Anzeige der Bürgermeisterin über ihre Nebentätigkeit und Nebeneinnahmen gem. § 17 Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW Vorlage: BVV-005-2018
25	Umbesetzung von Gremien und Ausschüssen Vorlage: BVV-006-2018
26	Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Dr. Panke eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Die Verwaltung verteilt folgende Tischvorlagen (s. Anlage):

- Entwurf Jahresabschluss 2017 / je ein Exemplar für die Fraktionen (TOP 19)
- Pressemitteilung IHK zur Hebesatzsatzung (TOP 20)
- Stellungnahmen zu den verkaufsoffenen Sonntagen (TOP 22)
- Beschlussvorlage „Umbesetzung von Gremien und Ausschüssen“ (TOP 25)

Fr. Dr. Panke informiert darüber, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen noch eine Neubesetzung für den Ausschuss für Umwelt und Ordnung gemeldet hat, die unter TOP 25 ergänzend zu beraten ist.

Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt.

TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschriften der Ratssitzungen v. 19.12.2017 und v. 20.03.2018 (Sondersitzung) werden genehmigt.

TOP 2 Befangenheitsprüfung



Ratsmitglied Herr Hoffmann erklärt sich zu TOP 3 „Einmalige Investitionszuwendung zum Erhalt des weiteren Betriebes der evangelischen Kindertagesstätten“ im nichtöffentlichen Teil für befassen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Frau Inge Hellinghausen beklagt die aktuelle Verkehrssituation im Bereich der Süd- und Stiftstraße.

Durch die drei Großbaustellen und den damit verbundenen hohen Baustellenverkehr kommt es immer wieder vor, dass die Siedlung durch Lieferverkehr und abgestellte LKW regelrecht abgesperrt ist. Oftmals mussten die Anwohner warten, um die Straße befahren zu können. Auch die Müllabfuhr konnte mehrmals nicht stattfinden. Sie fragt an, wie Abhilfe geschaffen werden kann, so dass die Zufahrten zu den Grundstücken, die Abfallentsorgung, aber auch die Anfahrt von Rettungsdienst und Feuerwehr wieder möglich werden.

Fr. Dr. Panke äußert, dass sie den Unmut der Anwohner gut verstehen kann und sichert Verbesserung und mehr Kontrollen durch das Ordnungsamt zu.

TOP 4 Personalhaushalt Vorlage: 10/11-001-2018

Ratsmitglied Herr May informiert darüber, dass es Fördermöglichkeiten für das Personal in Kommunen gibt. Frau Dr. Panke erläutert, dass die Stadt stets Fördermöglichkeiten prüft.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4.1 Personalangelegenheiten - Umwandlung des Stellenwerts der Stelle Amtsleitung Planungsamt und Bauaufsicht von EG 12 in EG 13 Vorlage: 10/11-009-2018

Dezernent Herr Barnat erläutert, dass wichtige Bauleitplanverfahren wie Am Düsseler Tor und für den Sportplatz Düssel nicht vorangebracht werden können. Es müssen Projekte fortgeführt werden, sonst droht der Verlust von Fördermitteln. Zugleich könnten durch die Entwicklung und den Verkauf von Bauland Einnahmen für die Stadt erzielt werden.

Ratsmitglied Herr Effert verweist auf die katastrophale Haushaltslage hin und hält den Zeitpunkt für die Stellenumwandlung für verfehlt und ohne jegliches Konzept zum Haushalt für nicht richtig. Ohne Deckungsvorschlag für die Mehrkosten kann die CDU-Fraktion dem Vorschlag der Verwaltung nicht zustimmen.

Ratsmitglied Mrstik bittet bei der Stellenausschreibung auch weiche Faktoren mit einzubringen (z.B. Vereinbarkeit Familie und Beruf).

Die SPD-Fraktion sieht noch höheren personellen Bedarf im Planungsamt, um Stillstände zu vermeiden.

Beschluss:

Die Stelle der Amtsleitung Planungsamt und Bauaufsicht wird von EG 12 in EG 13 gewandelt und erneut ausgeschrieben.



Abstimmungsergebnis

Einstimmig		
Mehrheitlich	x	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	23	3	8	5	3	2	1	1
Ablehnung	10	10						
Enthaltung	0							

TOP 5 Personalangelegenheiten - befristete 1/2 Stelle DMS für zunächst 12 Monate Vorlage: 10/11-002-2018

Aufgrund der aktuellen Haushaltslage schlägt die Verwaltung vor, die Beschlussvorlage zurückzustellen und in den kommenden Haushaltsplanberatungen erneut zu behandeln.

TOP 5.1 Stellungnahme zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Auslagerung der digitalen Infrastruktur und Einsetzung eines Lenkungscreises Vorlage: 10/11-010-2018

Frau Dr. Panke spricht ihre Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitern der IT aus.
Der Rat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

TOP 5.1. ergänzende Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Fraktion zieht Pkt. 1 des Antrages zurück. Hierzu will man das Prüfergebnis des Kreises Mettmann abwarten, der beabsichtigt, die digitale Infrastruktur an ein Rechenzentrum auszulagern.

Über den geänderten Antrag wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss

(Pkt.2):

Der Rat der Stadt Wülfrath und die Verwaltung setzen einen Lenkungscreis Digitalisierung ein. Mitglieder dieses Lenkungscreises sind jeweils ein Vertreter der im Rat vertretenden Fraktionen, die Bürgermeisterin, die Dezernatsleiter, der Leiter des Haupt- und Personalamts, der Leiter IT. Der Lenkungscreis ist so zu organisieren, dass keine Sitzungsgelder anfallen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	X 33	13	8	5	3	2	1	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							



TOP 6 Personalangelegenheiten - Antrag FDP vom 24.09.2017
Vorlage: 10/11-003-2018

Ratsmitglied Herr Effert regt an, Personal zu gewinnen, das auch Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr ist. Die Verwaltung sagt zu, Fördermöglichkeiten auch bei dieser Stellenbesetzung zu prüfen.

Der Antrag wird entsprechend dem Beschluss im AUO v. 13.03. und HFA v. 20.03.2018 wie folgt geändert:

Beschluss:

Es werden zwei Stellen zeitlich befristet für 1 Jahr eingerichtet. Die zusätzlichen Personalkosten werden über den Gebührenhaushalt abgerechnet.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		
Mehrheitlich	x	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	X 30	13	8	5		2	1	1
Ablehnung	3				3			
Enthaltung	0							

TOP 7 Personalangelegenheiten - Stellenaufstockung im Rettungsdienst
Vorlage: 10/11-007-2018

Beschluss:

Es wird eine zusätzliche, unbefristete Stelle im Rettungsdienst (1 VZÄ), Entgeltgruppe N8 eingerichtet.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	X 33	13	8	5	3	2	1	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							



TOP 8 Unterbringung VHS Wülfrath
Vorlage: II-001-2018/1

Ratsmitglied Herr Effert regt aus dem ursprünglichen Antrag der CDU-Fraktion an, die Anmeldung zu den VHS-Kursen in der Wülfrather Medien Welt zu ermöglichen.

Hr. Ritsche sagt zu, dies in die zuständige Zweckverbandversammlung einzubringen.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Volkshochschulzweckverband Mettmann-Wülfrath (VHS) **möglichst** ab 01.08.2018 in der Liegenschaft Schulstr. 7 (ehemals Hauptschule Wolverothe) Räume zur kostenfreien Nutzung durch die VHS anzubieten. Das städtische Raumangebot an den Volkshochschulzweckverband muss unter Einschluss gegebenenfalls weiterer städtischer Raumangebote (wie z.B. die stundenweise Mitnutzung von Turnhallen, Schul- oder Gymnastikräumen) mindestens die Erbringung des nach Weiterbildungsgesetz NRW notwendigen Pflichtstundenangebots im Verhältnis der Einwohnerzahlen der Städte Mettmann und Wülfrath in Wülfrath ermöglichen.
2. Entstehende Umzugskosten werden von der Stadt Wülfrath getragen und sind ebenso wie gegebenenfalls notwendige Umbau- und Ausschilerungskosten im Haushaltsplan 2018 zu veranschlagen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Volkshochschulzweckverband Mettmann-Wülfrath **möglichst** ab 01.09.2018 im VHS-Haus Wilhelmstr. 189 keine Räume mehr zur Verfügung zu stellen und das Objekt zu veräußern.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	X 33	13	8	5	3	2	1	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

TOP 9 Antrag der CDU v. 01.02.2018 "Neujahrsempfang des Rates" und Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: BVV-002-2018

Mit dem Antrag will die CDU deutlich machen, dass bei der akuten Haushaltslage Prioritäten gesetzt werden müssen und auf bestimmte Maßnahmen verzichtet werden muss.

Beschluss:



Der Neujahrsempfang des Rates wird ersatzlos aufgegeben.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	X 33	13	8	5	3	2	1	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

TOP 10 Antrag der Steuerungsgruppe gegen Kinderarmut „Teilhabe ermöglichen- Ausgrenzung verhindern“
Vorlage: IV-003-2018

Frau Berster informiert darüber, dass nur für 2018 ein Sponsor gefunden wurde. Es wird eine schriftliche Vereinbarung getroffen, dass bei einem Einnahmeausfall der Verein „Kinder in Not“ die Kosten abdeckt.

Der Antrag wird entsprechend der Beschlussfassung im HFA v. 20.03. modifiziert beschlossen.

Beschluss

Wülfrather Kinder bis zum 14. Lebensjahr erhalten in der Wülfrather Medien Welt (WMW) zukünftig ab dem Schuljahr 2018/19 (ab 01.08.2018) kostenlos einen Leseausweis. Angesichts der aktuellen Haushaltslage soll der Einnahmeausfall über Spenden/Sponsoring finanziert werden.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	X 33	13	8	5	3	2	1	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

TOP 11 "Zwischen Rhein und Wupper: zusammen - wachsen" - Weiterführung der gemeinsamen Arbeit in dem neuen Kooperationsraum
Vorlage: 61/63-026-2017

Beschluss:



Die Stadt Wülfrath beteiligt sich an der längerfristigen interkommunalen Zusammenarbeit „Zwischen Rhein und Wupper: zusammen - wachsen“ mit der Ausrichtung, konkrete Projekte anzustoßen und durchzuführen. In der nächsten Arbeitsphase sollen die drei Pilotprojekte konkretisiert und zu antragsreifen Maßnahmen entwickelt werden.

Die Stadt Wülfrath wird die nächste Arbeitsphase in 2018 und 2019 unterstützen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	X 33	13	8	5	3	2	1	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

TOP 12 Herrichtung des Kleinkinderspielplatzes am Mautweg Vorlage: 51-001-2018

Frau Dr. Panke informiert darüber, dass bereits die Ausschreibung läuft und nicht zurückgezogen werden kann, ohne dass die Stadt schadensersatzpflichtig würde. Auch im Hinblick auf die Spielplatzpatenschaft soll der Beschlussvorschlag trotz der aktuellen Haushaltssituation aufrechterhalten bleiben.

Ratsmitglied Herr Effert erläutert, dass das bürgerschaftliche Engagement in Zukunft der Weg sein wird (in Anbetracht der Haushaltsnot).

Beschluss:

Der Kleinkinderspielplatz Mautweg wird bis zur Fertigstellung des Nachbarschaftsplatzes Am Braken wieder hergerichtet und eine Ersatzbeschaffung des Kleinkinderspielgerätes durchgeführt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	X 33	13	8	5	3	2	1	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

TOP 13 Bedarfsmeldung Tagesbetreuung für Kinder 2018 / 2019 Vorlage: 51-003-2018



Beschluss:

Die vorgelegte Bedarfsmeldung der Tagesbetreuung für Kinder für das Kindergartenjahr 2018/2019 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	X 33	13	8	5	3	2	1	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

TOP 14 Gebührensatzung Rettungsdienst für die Jahre 2018 / 2019 Vorlage: 20-030-2017

Beschluss:

Die Änderung der Satzung über die Gebühren der Krankentransport- und Rettungswagen der Stadt Wülfrath wird beschlossen.

1. Die Gebührensätze werden in § 3 wie folgt festgelegt:

Die Gebühr im Zeitraum 01.05.2018 – 31.12.2018 beträgt	
Beförderung im Krankentransportwagen (KTW) für eine Wegstrecke bis 20 km	272,40 €
für Wegstrecken über 20 Kilometer, jeder weitere Kilometer	2,00 €
Beförderung im Rettungstransportwagen (RTW) für eine Wegstrecke bis 20 km	524,82 €
für Wegstrecken über 20 Kilometer, jeder weitere Kilometer	2,50 €

Die Gebühr im Zeitraum 01.01.2019 – 31.12.2019 beträgt	
Beförderung im Krankentransportwagen (KTW) für eine Wegstrecke bis 20 km	280,78 €
für Wegstrecken über 20 Kilometer, jeder weitere Kilometer	2,00 €
Beförderung im Rettungstransportwagen (RTW) für eine Wegstrecke bis 20 km	531,64 €
für Wegstrecken über 20 Kilometer, jeder weitere Kilometer	2,50 €



Grundlage für die Gebührenberechnung ist die gefahrene Strecke vom jeweiligen Standort des RTW / KTW zum Zielort und zurück nach dem im Fahrzeug angebrachten Wegstreckemesser.

Gebühren für Fehleinsätze werden nicht erhoben. Diese Kosten werden über die Gebührenkalkulation in die Gebührensatzung als ansatzfähige Kosten aufgenommen.

Soweit notwendig und keine Ansteckungsgefahr besteht, dürfen in einem RTW / KTW mehrere Patienten gleichzeitig befördert werden. Hierbei wird für jeden Patienten die volle Gebühr erhoben.

2. § 7 wird wie folgt geändert:

Die Satzung tritt am 01.05.2018 in Kraft.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	X 33	13	8	5	3	2	1	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

TOP 15 Einführung einer Wettbürosteuer Vorlage: 20-003-2018

Beschluss:

Die Stadt Wülfrath führt die Erhebung einer Wettbürosteuer zum 01.05.2018 ein und beschließt die Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Wülfrath für das Vermitteln oder Veranlassen von Pferde- und Sportwetten in Einrichtungen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	X 33	13	8	5	3	2	1	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

TOP 16 Mittelverwendung – Verwendung des Jahresergebnisses des Gesamtabschlusses 2016 nach § 116 i.V.m. § 96 GO NRW



Vorlage: 20-014-2018

Auf Vorschlag der Verwaltung soll zunächst die Beschlussvorlage und der bereits vorliegende Prüfbericht im Rechnungsprüfungsausschuss vorberaten werden. Die Beschlussvorlage wird in der nächsten Ratssitzung erneut vorgelegt.

TOP 17 Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus 2017 nach 2018 gemäß § 22 GemH-VO
Vorlage: 20-006-2018

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 18 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 20-007-2018

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 19 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 20-012-2018

Die Fraktionen erhalten je ein Exemplar des Jahresabschlusses als Tischvorlage.

Beschluss:

Der Jahresabschlussentwurf der Stadt Wülfrath für das Haushaltsjahr 2017 wird zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	X 33	13	8	5	3	2	1	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

TOP 20 Änderung der Hebesatzsatzung
Vorlage: 20-013-2018

Kämmerer Herr Ritsche informiert über das aktuelle Urteil zur Verfassungswidrigkeit der Grundsteuer. Bis Ende 2019 ist eine Grundsteuerreform zu erarbeiten, die auch Auswirkungen auf die Kommunen haben wird.

Anhand einer Powerpoint-Präsentation stellt Herr Ritsche die Ausgangslage für den Haushaltsplan 2018 dar und die Notwendigkeit der Grundsteuererhöhung.

Er appelliert an den Rat, die Hebesätze für die Grundsteuer jetzt zu erhöhen. Aufgrund des zu



erwartenden Defizits von über 4 Millionen Euro wäre es unverantwortlich, die Grundsteuererhöhung zu verschieben oder gar auszusetzen. Diese Maßnahme ist die einzige Lösung, hohe Liquiditätskredite zu vermeiden.

Ratsmitglied Effert stellt für die CDU-Fraktion folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung wird beauftragt, für 2018/2019 einen Doppelhaushalt aufzustellen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	X 33	13	8	5	3	2	1	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

Ratsmitglied Herr Mrstik stellt für seine Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den **Antrag auf geheime Abstimmung** zur Beschlussvorschläge der Verwaltung auf Anhebung der Grundsteuerhebesätze.

Abstimmungsergebnis

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	X 11		8		3			
Ablehnung	21	13		5		2	1	
Enthaltung	1							1

Damit haben 1/5 der Ratsmitglieder dem Antrag auf geheimer Abstimmung zugestimmt (§ 50 GO).

Im Folgenden findet eine geheime Abstimmung statt:

Beschluss:



Die Änderung der Satzung über die Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Wülfrath wird beschlossen:

§ 1 - Festsetzung der Hebesätze - erhält folgende Fassung:

Die Hebesätze für die Realsteuern werden für das Gebiet der Stadt Wülfrath wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|--|----------|
| 1 | Grundsteuer | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 320 v.H. |
| 1.2 | für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 550 v.H. |
| 2 | Gewerbsteuer | 440 v.H. |

§ 2 - Inkrafttreten und Geltungsdauer - erhält folgende Fassung:

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft. Sie gilt ab dem Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		
Mehrheitlich	x	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	12		8		3			1
Ablehnung	X 21	13		5		2	1	
Enthaltung	0							

Die CDU stellt folgenden Antrag:

In der Hebesatzsatzung verbleibt es bei den bisherigen Hebesätzen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	X 30	13	8	5		2	1	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	3				3			



TOP 21 Grundstücksverkäufe "Bockswiese"
Vorlage: 23/60-001-2018

Beschluss:

Die Stadt Wülfrath verkauft die fünf Wohnbaugrundstücke auf der sogenannten „Bockswiese“ einzeln, nacheinander in Bieterverfahren an den jeweils Höchstbietenden. Der Kaufpreis/Mindestgebot beträgt mindestens 310 €/m² im voll erschlossenen und vermessenen Zustand. Alle mit der Beurkundung verbundenen Kosten trägt der Käufer.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	X 33	13	8	5	3	2	1	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

TOP 22 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Wülfrath am 10. Juni 2018, 30. September 2018 und 02. Dezember 2018
Vorlage: 32-007-2018

Herr Schorn erläutert die Vorlage und führt aus, dass der Landtag die Änderung des Ladenöffnungszeitengesetzes in seiner Sitzung am 21.03.2018 beschlossen hat und diese am 30.03.2018 in Kraft getreten ist.

Demnach gelten nun nach § 6 LÖG NRW folgende Regelungen:

Verkaufsstellen dürfen an höchstens acht, nicht aufeinanderfolgenden Sonn- und Feiertagen im öffentlichen Interesse ab 13.00 Uhr bis zur Dauer von fünf Stunden geöffnet sein.

Ein öffentliches Interesse liegt insbesondere vor, wenn die Öffnung

- 1. im Zusammenhang mit örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen erfolgt,*
- 2. dem Erhalt, der Stärkung oder der Entwicklung eines vielfältigen stationären Einzelhandels dient,*
- 3. dem Erhalt, der Stärkung oder der Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche dient,*
- 4. der Belebung der Innenstädte, Ortskerne, Stadt- oder Ortsteilzentren dient oder*
- 5. die Überörtliche Sichtbarkeit der jeweiligen Kommune als attraktiver und lebenswerter Standort steigert.*

Das Vorliegen eines Zusammenhangs im Sinne des Satzes 2 Nummer 1 wird vermutet, wenn die Ladenöffnung in räumlicher Nähe zur örtlichen Veranstaltung sowie am selben Tag erfolgt



und bei Werbemaßnahmen die örtliche Veranstaltung gegenüber der Ladenöffnung im Vordergrund steht.

Die ordnungsbehördliche Verordnung, die zur Abwägung und Beschlusslage vorliegt, sieht die Öffnung von drei, nicht aufeinanderfolgenden Sonntagen in der Zeit von jeweils 13.00 bis 18.00 Uhr vor. Somit können die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 bejaht werden. Ebenfalls sieht die Verordnung eine klare räumliche Abgrenzung der Straßenzüge vor, in denen die Verkaufsstellen geöffnet werden dürfen. Ein räumlicher Zusammenhang zur Veranstaltungsfläche ist ebenfalls gegeben.

Herr Schorn erläutert weiterhin, dass es in der Kürze der Zeit zwischen Inkrafttreten des Gesetzes und Erstellung der Vorlage keine Stellung mehr zu den weiteren Punkten, die ein öffentliches Interesse darstellen, genommen werden konnte.

Ergänzend zur Vorlage sei der Punkt 2 des § 6 hervorzuheben:

Ein öffentliches Interesse liegt insbesondere dann vor, wenn die Öffnung **dem Erhalt, der Stärkung und der Entwicklung eines vielfältigen stationären Einzelhandels dient.**

Der Einzelhandel hat seit vielen Jahren mit dem in Konkurrenz getretenen Onlinehandel zu kämpfen. Dieser macht sich u.a. auch durch 5 leerstehende Ladelokale bemerkbar.

Fakt ist es, dass die Feste an den verkaufsoffenen Sonntagen die Besucher anzieht und die dargelegten Besucherzahlen in Verbindung mit der Händlerbefragung in 2016 dieses auch belegt. Allerdings dienen diese Veranstaltungen auch dazu, auf den Einzelhandel aufmerksam zu machen und Wülfrath auch überörtlich darzustellen und zu präsentieren.

Herr Schorn weist nochmals auf die vorliegende Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt hin. Diese beinhaltet die Stellungnahme der IHK, des Handelsverbandes und der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi zu der geplanten Ladenöffnung.

Die Stellungnahmen des Handelsverbandes und der IHK sind positiv. Verdi hat sich wiedererwartend negativ geäußert. Dieses Vorgehen hat die Verwaltung sehr irritiert, da das aufbereitete Datenmaterial im vergangenen Jahr ausdrücklich von Verdi gelobt worden ist und Verdi und die Stadt nach dem beendeten Rechtsstreit eine gemeinsame positive Presseerklärung abgegeben haben.

Die evangelische Kirchengemeinde hat nach der alten Rechtslage eine ablehnende Stellungnahme abgegeben, die dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

Aufgrund der in der Vorlage gemachten Erläuterungen und der in der Sitzung ergänzenden Ausführungen schlägt die Verwaltung dem Rat vor, nach Abwägung aller Interessenslagen, die ordnungsbehördliche Verordnung zur Offenhaltung der Verkaufsstellen an drei Sonntagen in 2018 gemäß der Beschlussempfehlung zu beschließen.

Beschluss:

Die ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Wülfrath wird für das Jahr 2018 beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		
Mehrheitlich	x	



	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	X 31	13	6	5	3	2	1	1
Ablehnung	1		1					
Enthaltung	1		1					

TOP 23 Reinigung der Restmüllgefäße
Vorlage: II-003-2018

Ratsmitglied Herr Ulbrich spricht Probleme bei der Sperrmüllabfuhr an. Er bittet, über die Tonnenreinigung und die Abfuhr insgesamt im AUO zu beraten.

Beschluss:

1. Im Kalenderjahr 2018 werden die Restmüllgefäße einmal im Juni gereinigt.
2. Sofern nach Auffassung der Verwaltung eine einmalige Reinigung der Restmüllgefäße jährlich ausreichend ist, wird über eine Anpassung des Reinigungsintervalls für die Restmüllgefäße ab 2019 und eine Änderung des Abfallkonzeptes 2018 plus im Ausschuss für Umwelt und Ordnung entschieden.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		
Mehrheitlich	x	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	X 32	12	8	5	3	2	1	1
Ablehnung	1	1						
Enthaltung	0							

TOP 24 Anzeige der Bürgermeisterin über ihre Nebentätigkeit und Nebeneinnahmen gem. § 17
Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW
Vorlage: BVV-005-2018

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 25 Umbesetzung von Gremien und Ausschüssen
Vorlage: BVV-006-2018

Ratsmitglied Mrstik bittet noch eine Neubesetzung für die Fraktion Die Grünen im Ausschuss für Umwelt und Ordnung hinzuzufügen.

Beschluss:

Die u. s. beantragten Änderungen im Jugendhilfeausschuss, im Ausschuss für Gesellschaft und Soziales sowie im Ausschuss für Umwelt und Ordnung werden beschlossen.

Jugendhilfeausschuss



Mitglied

stimmberechtigt

stellv. Mitglied

neu: Michael Wrase verst.: Christel Zur	<u>Wülfrather Gruppe</u>	neu: Iris Michel alt: Michael Wrase
Juliane Heinrichs	<u>Stadtjugendring</u>	neu: Fabienne Leister alt: Maren Harre

Mitglied

beratend

stellv. Mitglied

neu: Dr. Wiebke Förster alt: Ulrike Hüser	<u>Ev. ref. Kirchengemeinde</u>	neu: Ina Priss alt: Dr. Wiebke Förster
neu: Sabrina Gößl alt: Dirk Herbener	<u>Jugendamtsealternbeirat</u>	neu: Ina Mundt alt: Frank Weiß
Birgit Haske	<u>Schulamts Kreis Mettmann</u>	neu: Joachim Busch verst.: Heiko Mavius

Ausschuss für Gesellschaft und Soziales

Mitglied

stimmberechtigt

stellv. Mitglied

Wolfgang Peetz	<u>Wülfrather Gruppe</u>	neu: Max Schultheiss alt: Siegfried Gartmann
----------------	--------------------------	--

Ausschuss für Umwelt und Ordnung

Mitglied

stimmberechtigt

stellv. Mitglied

neu: Dr. Tina Guenther (SB) alt: Michael Neumann (SB)	<u>Die Grünen</u>	neu: Michael Neumann (SB) alt: Stephan Mrstik
---	-------------------	---

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BMin
Zustimmung	X 33	13	8	5	3	2	1	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							



TOP 26 Mitteilungen und Anfragen

Interkommunale Zusammenarbeit

Herr Benner informiert darüber, dass die dem Rat zugesandte Aufstellung der interkommunalen Zusammenarbeit noch um die VHS und das Stadtarchiv ergänzt wird.

Beschwerdemanagement auf der städt. Homepage

Frau Dr. Panke informiert darüber, dass das Beschwerdemanagement auf der städt. Internetseite unter Schnelleinstieg aufgenommen wurde.

Umbau Goethestraße Ost

Techn. Dezernent Herr Barnat informiert darüber, dass am 11.04. eine Bürgerinformationsveranstaltung stattfindet, zu der auch die Ratsmitglieder eingeladen wurden. In der Veranstaltung werden insbesondere der Ablauf der Baumaßnahme und die Verkehrsführung dargestellt.

Ratsmitglied Herr Seidler macht darauf aufmerksam, dass noch die digitalen Anzeigen an der Bushaltestelle vor dem Angermarkt geändert werden müssen.

Hinweis in diesem Protokoll: Die Stadt hat den Monitor Stadtmitte Bussteige 3+4 vor dem Angermarkt mit einem Hinweistext versehen, welcher die Fahrgäste neben den analogen Infotafeln zusätzlich noch digital über die alternativen Haltestellen während des Umbaus der Goethestraße informiert.

EU Datenschutzgrundverordnung

Auf die Anfragen von den Ratsmitgliedern Herrn Preuß und Herrn May informiert Herr Benner über die Vorbereitungen, die derzeit getroffen werden und die Erfordernisse hinsichtlich der Kommunikation gegenüber den Bürgern.

Sportplatz Düssel

Auf die Anfrage von Ratsmitglied Herrn Sträßer zum aktuellen Stand der Planungen informiert Herr Barnat darüber, dass der B-Plan Sportplatz Düssel nach dem Stand der frühzeitigen Bürgerbeteiligung wegen anderer Prioritäten nicht fortgeführt werden konnte. Wie im Arbeitsprogramm der Stadtplanung (Vorstellung im AWS) ausgeführt, können derzeit nur die Projekte vorrangig betreut werden, bei denen es Fristen zum Abruf der Fördermittel gibt.



anwesend

Ratsmitglied

Herr Hans-Peter Altmann
Frau Dunja Baumhardt
Herr Frank Berg
Herr Walter Brühland
Herr Uwe Buschmann
Herr Hans-Joachim Czerwonka
Herr Patrick Dahm
Herr Sascha Dellmann
Herr Axel Effert
Herr Udo Eigen
Frau Elisabeth Gawrych
Herr Reiner Heinz
Herr André Herbes
Herr Manfred Hoffmann
Herr Carsten Klein
Frau Ilona Kückler
Herr Claus Leifeld
Herr Thomas May
Frau Bettina Molitor
Herr Stephan Mrstik
Frau Angela Nadolski
Frau Dr. Ophelia Nick
Herr Axel Paul
Herr Wolfgang Peetz
Herr Wolfgang Preuß
Herr Christian Schölzel
Herr Andreas Seidler
Herr Martin Sträßer
Herr Mario Sülz
Herr Hans-Joachim Trampnau
Herr Hans-Juergen Ulbrich
Frau Tabea van Hueth

Verwaltungsmitarbeiter/in

Herr Martin Barnat
Herr Marcus Benner
Frau Michaela Berster
Frau Ulrike Eberle
Herr Peter Eichbüchler
Frau Gudula Kohn
Herr Rainer Ritsche
Herr Sebastian Schorn



Bürgermeister/in

Frau Bürgermeisterin Dr. Claudia Panke

Verwaltung

Herr Karsten Niemann

Wülfrath, den 19. April 2018

(Bürgermeisterin Dr. Claudia
Panke)
Ausschussvorsitzende/er

(Ulrike Eberle)
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.